

Mai 2017

# CVP POST

[www.cvp.ch](http://www.cvp.ch)

**Werden Sie  
Mitglied  
[cvp-bs.ch](http://cvp-bs.ch)  
und bewegen  
Sie ein Stück  
Basel!**

Die CVP-Post ist das Parteiblatt der CVP Basel-Stadt und erscheint mehrmals jährlich. In der CVP-Post informieren wir Sie über politische aktuelle Themen, Protagonisten schreiben Ihre Sicht der Dinge zu einem Standpunkt und wir orientieren Sie über kommende Anlässe.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder gar Themenvorschläge zur CVP-Post haben, so freuen wir uns auf Ihr Feedback an [sekretariat@cvp-bs.ch](mailto:sekretariat@cvp-bs.ch).

Und jetzt wünschen wir Ihnen noch eine spannende und interessante Lektüre!

## LIEBE CVP-FAMILIE

Nein, «sie» hat nicht genug. «Sie» nimmt aber ihre Aufgabe als Präsidentin ernst, und dabei ist nicht zu übersehen, dass die CVP BS in die Jahre gekommen ist. Und damit dank sogenannter natürlicher Fluktuation immer weniger Mitglieder hat. Denn leider fluktuieren zu wenige Neumitglieder nach, und so sind wir Grauschöpfe in der Überzahl. Was sich auch auf die Wahlen auswirkt.

Für eine Ü60 wie mich ist es nicht leicht, Neumitglieder zu werben. Ich bin zwar wirklich gut vernetzt und kenne in Basel Kreti und Pleti, aber mein Freundes- und Bekanntenkreis rekrutiert sich in der Regel aus der Kategorie Ü55, und da will kaum mehr jemand politisch aktiv werden, der es nicht schon ist. Was wir brauchen, ist U40. Kommt dazu, dass das C am Anfang unseres Parteinamens für viele jüngere Leute eh nicht für «cool» steht, da braucht es nicht auch noch eine alte Garde am Parteiruder.

Wir haben gute Junge in der CVP. Sie sind aber noch zu sehr «die Jungen». Und das werden sie auch bleiben, wenn wir nicht Platz machen und Verantwortung abgeben. Es sind sie, die in ihrem Umfeld Mitglieder werben können, es sind sie, die «cool» sind, und damit auch das C in unserem Parteinamen entsprechend vermitteln können. Stehen sie auf der Strasse und sammeln Unterschriften, verteilen Ro-

sen, wirkt das ganz anders, als wenn wir dies tun. Und sie werden dies viel eher und viel lieber tun, wenn ihre Generation am Ruder ist.

Wir werden für die nächsten Wahlen entschieden mehr kämpfen müssen, wollen wir den unerfreulichen Trend kehren. Es braucht neuen Elan, neue Ideen und eine Aufbruchsstimmung. Das wird gelingen mit der nächsten Generation und mit Balz Herter als Präsidenten, davon bin ich überzeugt. Er wird jetzt, in der Zeitspanne ohne Wahlen, in Ruhe sein Team aufstellen können, und dann parat sein, wenn die eidgenössischen Wahlen 2019 anstehen.

«Sie» hat, wie gesagt, nicht genug, sondern macht Platz für die Zukunft. Und wird weiterhin für die CVP BS da sein, wie die andern, unverzichtbaren Grauschöpfe der Partei auch. Bloss an die Front, da müssen nun andere hin.

In diesem Sinne grüsse ich Sie alle herzlich,  
Andrea Strahm



# BÜRGER- GEMEINDE- RATSWAHLEN

Die am 20. März 2017 im Kartäusersaal des Bürgerlichen Waisenhauses durchgeführte Parteiversammlung, an welcher unsere 40 Bürgergemeinderatskandidat/innen einstimmig nominiert worden sind, war erfreulicherweise ausserordentlich gut besucht. Wie versprochen bot sich dabei die seltene Gelegenheit, das glaine Vogel Gryff-Spiel des Waisenhauses aus allernächster Nähe zu bewundern.

Als Wahlkampfleiter hat es mich natürlich auch sehr gefreut, dass von verschiedener Seite die Qualität und die Vielseitigkeit unserer Liste mit einem Frauenanteil von 40% ausdrücklich gelobt worden sind. Gut gelungen ist meines Erachtens auch unsere sechsstufige Wahlbroschüre «Bürgerlich mit Herz», in der alle Kandidat/innen mit Bild und Text ansprechend vorgestellt werden.

Für die anstehende Erneuerungswahl des Bürgergemeinderates hat die Bürgergemeinde erstmals allen Interessierten den koordinierten Versand ihrer Wahlwerbung an die stimmberechtigten Basler Bürger/innen angeboten. Die von den verschiedenen Parteien eingegangene Wahlreklame wird zeitgleich mit den Stimmrechtsausweisen in der Woche 17, aber in einem separaten Couvert verschickt. Man darf gespannt sein, wie sich diese gezielte Werbemöglichkeit auf die Stimmbeteiligung sowie das Wahlverhalten auswirkt.

Im Namen der CVP-Bürgergemeinderatsfraktion bitte ich Sie zum Schluss höflich um dreierlei:

1. Beteiligen Sie sich als Basler Bürger/innen an den für unsere Bürgergemeinde entscheidenden Wahlen.
2. Berücksichtigen Sie dabei - ausschliesslich - unsere CVP-Liste.
3. Machen Sie zudem in Ihrem Umfeld dafür Reklame, sich mit der CVP-Liste an den Bürgergemeinderatswahlen zu beteiligen.

Mit dreifachem Dank und frohen Basler Grüßen

Dr. Stefan Wehrle, Bürgerratspräsident

Bürgergemeinderatswahlen 21. Mai 2017

> Basel-Stadt

## Bürgerlich mit



LISTE  
7

[www.cvp-bs.ch](http://www.cvp-bs.ch)

Basel-Stadt

CVP

# PRÄSIDIUM DER CVP BASEL-STADT

Anfang Jahr wurde eine Findungskommission für die regulären Präsidiumswahlen der kommenden Mitgliederversammlung eingesetzt. Mit Eingang der Bewerbung von Grossrat Balz Herter kündigte die amtierende Parteipräsidentin Andrea Strahm ihre Demission an. Die Findungskommission schlägt daher der Mitgliederversammlung Balz Herter als einzigen Kandidaten zur Wahl vor, worüber bereits breit medial berichtet wurde. Geschäftsführer Fabian Gloor fühlte mit einigen Fragen den beiden, Andrea Strahm und Balz Herter, auf den Zahn.

## **Andrea Strahm, Sie treten als Parteipräsidentin zurück. Warum kamen Sie auf diesen Entscheid?**

*Ich hatte das Präsidium ja in einer stürmischen Zeit völlig überraschend übernehmen müssen, und setzte mir damals zum Ziel, die Partei in den vier Wahljahren möglichst gut durchzubringen und gleichzeitig eine Verjüngung an der Parteispitze vorzunehmen um dann, in der ruhigen Phase, das Präsidium an die jüngere Generation abzugeben. Ersteres gelang zumindest in der Exekutive, leider nicht auch in der Legislative, zweiteres hingegen gelang zu meiner vollen Zufriedenheit.*

## **Balz Herter, Sie kandidieren als neuer Parteipräsident. Warum wollen Sie die CVP Basel-Stadt präsidieren?**

*Ich bin seit 2004 Mitglied der CVP Basel-Stadt und war von 2005 bis 2011 bereits über sechs Jahre in der Parteileitung. Daher weiss ich wie die Partei tickt und wo wir noch Verbesserungspotential haben. Als Parteipräsident möchte ich aktiv dazu beitragen, dass sich die CVP klarer positionieren und dadurch wieder Sitzgewinne einfahren kann.*

## **Andrea Strahm, was ist Ihr Fazit Ihrer dreijährigen Amtszeit?**

*Der damalige Sprung ins kalte Wasser hat sich für mich gelohnt, das Amt hat mir sehr viel Freude bereitet, war spannend, und ich habe viel gelernt. Ich war ja zuvor politisch völlig unerfahren. Die CVP ist nach wie vor meine Partei und ich werde weiterhin dort unterstützend wirken, wo dies gewünscht wird.*

## **Balz Herter, was wollen Sie mit der CVP BS erreichen? Was sind Ihre Ziele?**

*Mein klares Ziel ist es, den Negativtrend der letzten Wahljahre zu stoppen und die verlorenen Sitze im Grossen Rat und in Bern wieder zurückzuerobern. Dies kann uns nur gelingen, wenn wir unser Profil schärfen können. Ein erster Schritt in diese Richtung wird unsere neue Parteistrategie sein, welche auf den drei Schlagworten «Wohnen, Wirtschaft, Bildung» basiert.*

## **Andrea Strahm, was geben Sie Ihrem designierten Nachfolger für Ratschläge, um das Amt gut erfüllen zu können?**

*Er wird das Amt dann mit Freude ausfüllen und die CVP zu neuen Erfolgen führen können, wenn er sich selber treu bleibt, es nicht allen Recht machen will, und ein gutes Team um sich herum aufbaut. Genau dies traue ich ihm zu.*

## **Balz Herter, was nehmen Sie von Ihren Vorgängern mit für den Start?**

*Die Abgeklärtheit von Markus Lehmann, die Diplomatie von Lukas Engelberger und die Wortgewandtheit von Andrea Strahm.*

An dieser Stelle danken wir Dir, Andrea Strahm, ganz herzlich für die sehr wertvollen geleisteten Dienste für die CVP Basel-Stadt. Für die politische, berufliche und private Zukunft wünschen wir Dir nur das Beste.

Dem designierten Parteipräsident Balz Herter wünschen wir einen guten Start im Amt, viel Durchhaltewillen, Durchsetzungsvermögen und viel Erfolg mit unserer CVP Basel-Stadt.

**Anlasshinweis:  
Mitgliederversammlung vom 22. Mai  
ab 19:30 im Meriansaal, Café Spitz**

# BASEL BRAUCHT EINE STARKE BÜRGERGEMEINDE!

Alle sechs Jahre wählen die Basler Bürgerinnen und Bürger ihr Parlament, den Bürgergemeinderat. Die Bürgergemeinde als kommunale Ebene wird von den kantonalen Gremien eher stiefmütterlich behandelt. Mit diesem falschen Bild verkennen die Menschen das Selbstverständliche. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Bürgergemeinde die Einbürgerungen durchführt? Oder, dass sie die Aufsicht über die Christoph Merian Stiftung wahrnimmt. Wussten Sie, dass sie für die Waldpflege der Birsfelder Hard sowie weiterer eigener Waldungen sorgt?

Für mich als Gesundheitsdirektor ist das Bürgerspital Basel ein wichtiger Partner. Mit den Alterszentren bieten sie notwendige Dienste an unserer Stadt. Im Gesundheitsbereich darf die Rehabilitationsklinik Chrischona nicht unerwähnt bleiben. Ich begrüße den Entscheid der Klinikleitung, des Bürgerrates und des Verwaltungsrates des Felix Platter-Spitals, die Rehaklinik Chrischona per 1. April 2019 ins Felix Platter-Spital zu integrieren. Dieses neue Angebot kann sich als modernes Kompetenzzentrum für die

Dr. Lukas Engelberger  
Regierungsrat  
Vorsteher Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

Altersmedizin und Rehabilitation mit spezialisiertem Dienstleistungsangebot profilieren. Für die Reha des Bürgerspitals wurde die bestmögliche Lösung gefunden mit Zukunftsperspektiven, die am bestehenden Standort auf der Chrischona nicht realisierbar wären.

Mit diesen Beispielen zeige ich, dass die Bürgergemeinde auch zukünftig wichtige Aufgaben zu erfüllen hat. Diese handfesten Alltagsthemen muss sie ins Zentrum stellen. Theoretische Grundsatzdiskussionen und populistische Forderungen missverstehen die Kernaufgaben der Bürgergemeinde. Deshalb braucht es kompetente und lösungsorientierte Bürgergemeinderätinnen und -räte. Ich bin deshalb sehr froh, dass sich bei uns auf der CVP-Liste 7 genau solche Persönlichkeiten für die Wahl in den Bürgergemeinderat zur Verfügung stellen. Ich empfehle Ihnen, die Liste 7 unverändert in die Wahlurne einzulegen.



## Persönlich

Die CVP Basel-Stadt gratuliert folgenden Mitgliedern und Sympathisanten zum runden Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft!

### Mai

- 06. Brigitta Koller (60)
- 20. Xaver Arnold-Schmid (85)
- 21. Irene Aste (40)
- 21. Cordula Lötscher (30)
- 25. Marcel Rünzi (75)

### Juni

- 02. Werner Keller-Fritschi (80)
- 06. Katja Schott-Morgenroth (40)
- 06. Urs Gratwohl (55)
- 11. Elisabeth Wiggli-Vögtli (95)
- 19. Corine Maitre (50)

### Juli

- 06. Elisabeth Brauchle-Broggi (70)
- 06. Stephan Kohler-Faden (60)
- 08. Peter Keller-Stettler (65)
- 13. Franziska Glanzmann (65)
- 20. Bruno Kaufmann (75)
- 20. Hans R. Isenmann-Grossenbacher (80)
- 23. Georges Kaiser (80)
- 25. Hélène Jancer (80)
- 26. Anna Trenkle-Kettner (85)
- 31. Margrit Traub (75)

### August

- 06. Elisabeth Arnold-Schmid (80)
- 14. Niklaus Benkler-Meyer (75)
- 15. Christine Werz-Fellmann (65)
- 19. Béatrice Schermesser-Binetti (60)
- 23. Pascal Berger (45)
- 23. Bernard Prétôt-Vögtli (75)
- 26. Martin Degen (90)
- 30. Gervais Lardon (55)

## Veranstaltungen im 2017

14. Mai

Anlass an der muba

17. Mai

Wanderung der CVP 60+

21. Mai

Abstimmungssonntag und  
Bürgergemeindewahlen

22. Mai

Parteiversammlung / Mitgliederversammlung

21. Juni

Anlass der CVP 60+

27. Juni

Mittelstands-Vereinigung:  
Lunchreferat Dr. Carlo Conti

05. Juli

Mittelstands-Vereinigung:  
Sommeranlass mit Gerhard Pfister

26. August

Sommerparteitag der CVP Schweiz